



Gesuch um Abgabe einer Parkkarte für Gehbehinderte

Die Einreichung dieses Gesuches ist nur auf dem Postweg möglich.

Erstmaliges Gesuch Verlängerung

1. Personalien der gehbehinderten Person bzw. Angaben der Organisation (Bitte Gross-/Kleinschrift)

Name (auch Geburtsname)

Vorname(n)

Strasse, Nr.

PLZ

Wohnort

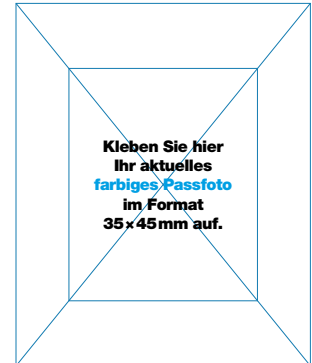
Heimatort(e)/Kanton (Ausländer Heimatstaat)

Geburtsdatum
(Tag/Monat/Jahr)

weiblich

männlich

Telefon



Unterschrift Gesuchsteller oder gesetzlicher Vertreter (innerhalb des Feldes)

Das Gesuch ist auf den Namen der behinderten Person bzw. der berechtigten Organisation auszustellen und durch diese/n persönlich bzw. den gesetzlichen Vertreter zu unterzeichnen.

Ort und Datum: _____

Zusätzliche Angaben bei Privatpersonen:

Die ärztliche Bescheinigung (siehe Rückseite) über eine Mobilitätsbehinderung

Bemerkungen:

Gehbehinderte Person mit Führerausweis im Kreditkartenformat?

ja nein

Zusätzliche Angaben der Organisation:

Kontrollschild:

ZH _____

Grund der Fahrten:

Häufigkeit der Fahrten pro Monat:

Wieviele Personen werden im Durchschnitt pro Monat befördert?

Die rechtliche Grundlage bildet das Strassenverkehrsgesetz (SVG) und die Verkehrszulassungsverordnung (VZV). Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben, Verschweigen erheblicher Tatsachen oder Vorlage von falschen Bescheinigungen einen Ausweis erschleicht, kann bestraft werden und hat mit dem Entzug bzw. der Verweigerung des Ausweises oder der Bewilligung zurechnen. Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir männliche Personenbezeichnungen, selbstverständlich sind damit auch immer weibliche Personen gemeint.

Bei Behinderten, die im Besitz des Führerausweises sind, kann die Fahrtauglichkeit abgeklärt werden. Diese Abklärung ist kostenpflichtig und kann unter Umständen zu Einschränkungen oder zum Entzug des Führerausweises führen.

Bitte falten Sie das Gesuch nach hinten und benützen Sie die unten aufgedruckte Anschrift in einem Fensterkuvert.

Strassenverkehrsamt
des Kantons Zürich
Sonderbewilligungen
Uetlibergstrasse 301
Postfach
8036 Zürich

Ärztliche Bescheinigung über eine Mobilitätsbehinderung

Die Einreichung dieses Gesuches ist nur auf dem Postweg möglich.

Antragsteller

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Wohnort: _____

1. Art der Gehbehinderung

Gemäss Merkblatt der Vereinigung Strassenverkehrsämter (asa), einsehbar unter www.asa.ch/parkierungserleichterung

Eine erhebliche Gehbehinderung äussert sich darin, dass der gehbehinderten Person dauernd oder vorübergehend während **mindestens 6 Monaten** eine Fortbewegung zu Fuss nur bis ca. 200 m oder mit Hilfe einer Begleitperson bzw. mit besonderen Hilfsmitteln möglich ist. Hierbei handelt es sich um Gehbehinderungen deren Ursache im Bewegungsapparat der Beine (direkte Gehbehinderung) wie auch im Atem- und Kreislaufsystem (indirekte Gehbehinderung) liegen können.

Art der Gehbehinderung: _____

Eingesetzte Hilfsmittel: _____

2. Die Gehbehinderung ist

vorübergehend (passager)

zunehmend/sich verschlechternd

gleichbleibend/konstantes Beschwerdebild

Zukünftige Dauer der Behinderung: _____

3. Ist eine Überprüfung der Fahreignung angezeigt?

(Nur bei einem Inhaber eines Führerausweises auszufüllen)

ja

nein

4. Bemerkungen: _____

Ort und Datum: _____ Stempel und Unterschrift des Arztes _____